

# ARMUT BEENDEN:

## Ein (zahlenintensives) Gedankenexperiment

---

### 1. Informationen

Der deutsche Staatshaushalt (das, was unsere Regierung in einem Jahr ausgeben konnte) betrug 2020 etwa 362 Milliarden Euro. Die „global poverty gap“ – die Summe, die man benötigen würde, um alle Menschen, die von weniger als 1,90 \$ am Tag leben müssen, über diese 1,90-Grenze zu „heben“ betrug 2013 etwa 160 Milliarden. Das heißt, wenn wir auf 44 % unseres Budgets verzichten würden, könnten wir mit diesem Geld die Welt auf einen Schlag von extremer Armut befreien. Und was würde erst passieren, wenn nicht nur Deutschland, sondern auch andere reiche Länder bei so einer verwegenen Aktion mitmachen würden? Die Armut beenden ist also tatsächlich möglich - Ist das nicht ein krasser Gedanke?

**i** Hinweis: Geld allein reicht natürlich nicht aus für einen langfristigen Effekt. Es wird angenommen, dass Bildung der Schlüssel ist, um der Armut zu entkommen. Aber das Gedankenexperiment zeigt, dass wir mit mehr Solidarität mit den Ärmsten der Welt extrem viel bewegen können.